****Muster Dienstleistungsvertrag****

**GEAR@SME: G**enerate **E**nergy-efficient **A**cting and **R**esults at **S**mall and **M**edium-size **E**nterprises

Inhalt

[1 Einleitung 2](#_Toc103081555)

[2  Mustervertrag 3](#_Toc103081556)

Erstellt von Peter Wolbert (ENGIE) and Merle Gormley (ENGIE) für ‘*The Quickstartguide: Sustainabale Energy Measures on Business Parks*’ (2016).

Von Noortje Bonenkamp (TNO), Hans Meijer (CCS), Timea Farkas (SVT) und Vincent Kamphuis (TNO) ins Englische übersetzt und für das GEAR@SME-Projekt angepasst (2022). Deutsch übersetzt von Julie Silvestre (BEA).

# Einleitung

Ist die Wahl auf einen Energiedienstleister gefallen, muss ein Kaufvertrag aufgesetzt werden. In der Praxis sind zwei Szenarien denkbar:

1. Kollektiver Einkauf- / Rahmenvertrag: z.B. zwischen Gewerbeparkmanager und Dienstleister. Bei diesem Ansatz müssen auch zwischen dem Gewerbeparkmanager und den am Standort ansässigen Unternehmen maßgeschneiderte Vereinbarungen getroffen werden;

2.Individueller Einkauf: Vertrag zwischen Unternehmen und Lieferanten.

Dieser Mustervertrag kann als Ausgangspunkt für die Ausarbeitung des Vertrags dienen. Wir empfehlen Ihnen, den Vertragsentwurf zusätzlich von einem Rechtsanwalt und/oder einem Spezialisten für den Einkauf prüfen zu lassen.

# 2  Mustervertrag

*Bezüglich der <Lieferung/Implementierung des Produkts und/oder der Dienstleistung ...................> zugunsten von ................... wird folgender Vertrag geschlossen.*

Zwischen

***<Gewerbeparkverwalter …/ Firma …>***

*mit eingetragenem Sitz in ..., mit Hauptgeschäftssitz in ..., in dieser Angelegenheit gesetzlich vertreten durch Herrn/ Frau ….*

*- im folgenden Auftraggeber genannt -*

***und***

***<Energiedienstleister …* >**  
*mit Sitz in ..., in dieser Angelegenheit gesetzlich vertreten durch Herrn/Frau ...*

*- im folgenden Auftragnehmer genannt -*

**1 Produktbeschreibung**

*Die Lieferung und Aufstellung/Installation von <....> bietet den Unternehmen vor Ort die folgenden Vorteile:*

* *Hinsichtlich der Energieeinsparung: <…>*
* *In Bezug auf Qualität und Komfort: <…>*
* *In Bezug auf die Lebensdauer: <* …>

**2 Preise**

*2.1 Der vereinbarte Gesamtpreis für <die Lieferung und/oder Installation von ...> beträgt <…> €.*

*2.2 Der vereinbarte Preis pro <Produkteinheit/Dienstleistung> beträgt <…> €.*

*2.3 Der Stundensatz für die zu erbringende Tätigkeit beträgt <…> €.*

*2.4 Andere Preisvereinbarungen je nach Situation.*

**3 Bedingungen**

*3.1 Alle genannten Preise, Rabatte und Bedingungen verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.*

*3.2 Alle genannten Preise, Rabatte und Bedingungen sind bis zur vollständigen Lieferung des Produkts/der Dienstleistung festgelegt.*

*3.3 Kosten, die nicht im Voraus veranschlagt wurden, können nur dann erstattet werden, wenn der Auftraggeber vor dem Entstehen der Kosten seine schriftliche Zustimmung erteilt hat.*

*3.4 Hinweis auf Einkaufsbedingungen der eigenen Organisation.*

*3.5 Hinweise auf einzuhaltende Normen im Bereich von:*

* *Qualitätsmanagement*
* *Umweltmanagement*
* *Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften*
* *Energiemanagement und damit verbundene Dienstleistungen*

*3.6 Sonstige Grundsätze/Besonderheiten.*

**4 Anlieferungen**

*4.1 Die Lieferung hat an den auf der Bestellung angegebenen Ort zu erfolgen.*

*4.2 Die baulichen/inneren/außerbetrieblichen Voraussetzungen für die Lieferungen sind (z.B. für den Gebäudeeigentümer) <...>.*

*4.3 Die zu liefernden Produkte und/oder Dienstleistungen und die angegebenen Preise müssen mit der Beschreibung in der Bestellung übereinstimmen.*

*4.4 Vereinbarungen über die Eigentums- und Risiko-Übertragung für die gelieferten Produkte und/oder Dienstleistungen.*

**5 Zeitplan**

*5.1 Die Lieferung des Produkts und/oder der Dienstleistung erfolgt spätestens am <…>.*

*5.2 Die Durchführung der Maßnahme ist bis spätestens <...> abgeschlossen.*

*5.3 Die Wartung und Instandhaltung erfolgt <…> Mal pro <...> .*

**6 Garantie und Wartung**

*6.1 Die Gewährleistungsfrist für <das Produkt/die Dienstleistung> beträgt <...> und beginnt mit dem Zeitpunkt der Lieferung.*

*6.2 Die Rechnung dient als Garantienachweis.*

*6.3 Eine Liste der empfohlenen Ersatzteile sollte rechtzeitig vor der endgültigen Lieferung zur Verfügung gestellt werden, damit der AG genügend Zeit hat, sich für die zu bestellenden Ersatzteile zu entscheiden.*

*6.4 Ein Wartungsvertrag für externe oder Vor-Ort-Wartungshilfe mit Angabe der garantierten Reaktionszeit und der Betriebszeit des Systems <ist / ist nicht> Teil dieses Vertrags.*

**7 Rechnungen**

*7.1 Die Rechnungsstellung durch den Auftragnehmer erfolgt unmittelbar nach der Lieferung. Bei größeren Projekten kann ein Zahlungsplan vereinbart werden, wie z.B.:*

* *20% bei Bestellung*
* *60% bei Lieferung der Ware auf der Baustelle*
* *20% bei Endabnahme*

*7.2 Alle Rechnungen müssen mindestens eine Bestellnummer und eine eindeutige Artikelbezeichnung enthalten.*

*7.3 Die Bezahlung der Rechnungen erfolgt grundsätzlich 30 Tage nach Rechnungsdatum, netto.*

**8 Versicherung**

*8.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, eine Produkthaftpflichtversicherung abzuschließen und/oder während der Laufzeit des Vertrages im Besitz einer gültigen Produkthaftpflichtversicherung zu sein.*

*8.2 Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden, die der AG durch direkte oder indirekte Handlungen des Personals des AG erleidet und ist verpflichtet, diese Schäden bei der nächsten Reklamation an dem Auftraggeber zu zahlen.*

*8.3 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die das Risiko seiner Haftung, wie unter 8.2 beschrieben, abdeckt.*

**9 Vertraulichkeit**

*9.1 Beide Parteien garantieren sich gegenseitig die Vertraulichkeit gegenüber Dritten in Bezug auf alle von den Parteien stammenden Unternehmensinformationen, von denen sie Kenntnis erlangt haben oder die ihnen in irgendeiner Weise zur Kenntnis gebracht wurden.*

**10 Projektorganisation**

*10.1 Besprechungen über laufende Aufträge, Leistungen und den weiteren Ablauf finden nach Bedarf zwischen Herrn / Frau .... für den Auftraggeber und Herrn / Frau ... für den Auftragnehmer statt.*

**11 Vertragsauflösende Bedingungen**

*11.1 Wenn der Auftragnehmer die in dem Vertrag beschriebenen Bedingungen nicht einhält und dadurch ein zurechenbarer Mangel entsteht, wird der Auftraggeber den Auftragnehmer schriftlich darauf hinweisen, wobei je nach der Schwere des Verstoßes gegen die Bedingungen eine angemessene Frist gesetzt wird, innerhalb derer die Beanstandungen behoben werden müssen.*

*11.2 Wenn die Beanstandungen nicht innerhalb der gesetzten Frist behoben werden, ist der Auftraggeber dazu berechtigt, den Vertrag vorzeitig zu beenden, ohne dass er zur Zahlung einer Entschädigung verpflichtet ist unbeschadet aller Rechte, die dem Auftragnehmer zustehen, einschließlich des Rechts des Auftragnehmers auf vollständigen Schadenersatz.*

*11.3 Im Falle eines Konkurses, einer Liquidation oder einer Geschäftsübernahme des Auftragnehmers ist der Auftragnehmer von Rechts wegen in Verzug. Der Auftraggeber kann dann den Vertrag mit sofortiger Wirkung und ohne gerichtliche Intervention durch eine schriftliche Mitteilung an den Auftragnehmer einseitig ganz oder teilweise aufzulösen ohne dass er zur Zahlung einer Entschädigung verpflichtet ist, unbeschadet aller Rechte, die dem Auftragnehmer zustehen, einschließlich des Rechts des Auftragnehmers auf vollständigen Schadenersatz.*

*11.4 Wenn der Auftragnehmer sich auf einen nicht zurechenbaren Mangel beruft, behält sich der AG das Recht vor, bereits erteilte Aufträge zu stornieren.*

*11.5 Sobald sich herausstellt, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen nicht der angegebenen Qualität entsprechen, ist der Auftraggeber berechtigt, gelieferte Produkte und/oder Dienstleistungen zurückzusenden, mit der Folge, dass diese Produkte und/oder Dienstleistungen nicht bezahlt werden können. Wenn mit der Rückgabe der Produkte und/oder Dienstleistungen zusätzliche Kosten verbunden sind, z.B. weil zusätzliche Vorkehrungen getroffen werden müssen, um den Betrieb ungehindert fortsetzen zu können, werden diese dem Auftragnehmer in Rechnung gestellt. Auch behält sich der Auftraggeber das Recht vor, bereits erteilte Aufträge zu stornieren, ohne dass er zur Zahlung einer Entschädigung verpflichtet ist.*

**12 Vorschriften**

*12. 1 Die im Rahmen des Vertrags erbrachten Dienstleistungen entsprechen den vom Auftragnehmer im technischen Angebot dargelegten Vorschriften.*

**13 Vertragsstrafe**

*13.1 Wenn der Auftragnehmer durch sein alleiniges Verschulden seine Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht erfüllt, ist der Auftraggeber berechtigt, vom Vertragspreis einen Betrag in Höhe von 0,1 %/Tag des Preises der nicht erbrachten Leistungen als Vertragsstrafe abzuziehen.*

**14 Auf den Vertrag angewandtes Recht**

*14.1 Der Vertrag ist nach dem Vertragsrecht der Bundesrepublik Deutschland auszulegen.*

**15 Höhere Gewalt**

*15.1 Keine der Parteien haftet für die vollständige oder teilweise Nichterfüllung oder die verspätete Erfüllung der vertraglich übernommenen Verpflichtungen, wenn die Nichterfüllung oder verspätete Erfüllung auf das Einwirken höherer Gewalt zurückzuführen ist. Als "Höhere Gewalt" im Sinne des Vertrages gilt jedes unvorhersehbare, unvermeidbare und außerhalb des Einflusses der Parteien liegende Ereignis, das nach Vertragsschluss eingetreten ist und die Erfüllung der vertraglichen Bestimmungen ganz oder teilweise verhindert oder verzögert hat (wie Beispiele Kriege, Streiks, Revolutionen, Aufstände, Erdbeben, Überschwemmungen usw.).*

*15.2 Die Partei, die sich auf höhere Gewalt beruft, wird die andere Partei innerhalb von 5 Tagen nach Eintreten einer solchen Situation benachrichtigen. Die Nichteinhaltung der Mitteilungspflicht hat zur Folge, dass die schuldige Partei für alle Schäden haftet, die der anderen Partei entstehen.*

*15.3 Jedes Ereignis höherer Gewalt bewirkt eine Verlängerung der Vertragsbedingungen um den Zeitraum, der der Dauer der höheren Gewalt entspricht.*

*15.4 Dauert die Situation höherer Gewalt länger an als 30 Kalendertage, so treffen sich die Parteien und beschließen in gegenseitigem Einvernehmen, den Vertrag zu ändern oder zu kündigen.*

*Auftraggeber*  *Auftragnehmer*

*…………………………..…………...* *……………………………………....*

*Auftraggeber Unterschrift* *Auftragnehmer Unterschrift*

*…………………..…………………..* *…………………………………..…..*

*Ort, Datum* *Ort, Datum*

*………………….…………………...* *………………………………..…....*